

### Klimaschutz

# Klimaschutz funktioniert am besten marktwirtschaftlich!

## Um was geht es?

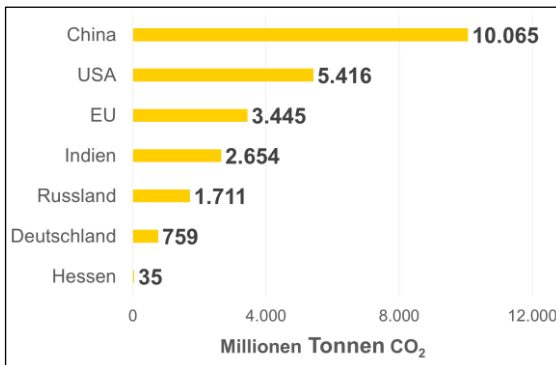
### Reduktion des Ausstoßes von Treibhausgasen weltweit

Der Mensch trägt durch den Ausstoß von Treibhausgasen zur globalen Klimaerwärmung bei. Um die Klimaerwärmung einzudämmen, soll der Anstieg der Durchschnittstemperatur begrenzt werden – in etwa auf unter 2 °C.

Weil die Klimaerwärmung ein globales Problem ist, folgt daraus ein globales Ziel: Reduktion des weltweiten Ausstoßes an Treibhausgasen, insbesondere von CO<sub>2</sub>. Die Europäische Kommission hat im „Green Deal“ für die EU das Ziel ausgegeben, bis 2050 netto keine Treibhausgasemissionen mehr freizusetzen.

Im Jahr 2018 wurden weltweit rund 37 Mrd. Tonnen CO<sub>2</sub> emittiert, davon ca. 760 Mio. Tonnen (2%) in Deutschland und 35 Mio. Tonnen (0,1%) in Hessen.

### CO<sub>2</sub>-Emissionen 2018: China auf Platz 1



Quelle: Global Carbon Atlas (abgerufen Juni 2020). Lesebeispiel: China und die USA haben 2018 mehr als viermal so viele Tonnen CO<sub>2</sub> ausgestoßen wie die gesamte EU.

Ökologisch relevant ist allein die CO<sub>2</sub>-Menge, die jährlich ausgestoßen wird, nicht der CO<sub>2</sub>-Preis. Die Begrenzung des Ausstoßes ist das ökologische Ziel. Ein politisch gesetzter, höherer CO<sub>2</sub>-Preis würde den Ausstoß nicht verringern, sondern nur verteuern. Eine Politik der Preissteigerung führt nicht zu weniger Emissionen, sondern zu globalen Wettbewerbsnachteilen der heimischen Unternehmen.

## Was braucht die Wirtschaft?

### Eine effiziente und konsistente Klimapolitik in Deutschland und der EU

Klimaschutz, Wohlstand und Wirtschaftswachstum sind keine Widersprüche. Sie bedingen einander. Dafür braucht es eine Klimapolitik, die sich an Rationalität, Marktwirtschaft und Technologieoffenheit orientiert.

## Was ist zu tun?

### Klimapolitik an vier Maxime ausrichten

- So wenig Staat wie nötig, so viel Markt und Wettbewerb wie möglich  
Der Staat muss eine geeignete Rahmenordnung setzen, die zur Reduktion von Treibhausgasen zwingt. Der CO<sub>2</sub>-Deckel ist ein solcher Rahmen. Er begrenzt das Handlungsfeld der Akteure und sorgt für Wettbewerb und Erfindergeist.
- Ökologisch effektiv, ökonomisch effizient  
Jede Maßnahme muss 2 Bedingungen erfüllen: Sie muss das ökologische Ziel erreichen. Es darf keine günstigere Alternative mit gleicher ökologischer Wirkung geben.
- Technologieoffenheit wahren  
Politik sollte über das „Ob“ des Klimaschutzes entscheiden und Leitplanken setzen, innerhalb derer die Daniela und Daniel Düsentriebs in Unternehmen und Hochschulen das „Wie“ der Reduktion des Treibhausgasausstoßes beantworten.
- Im Einklang mit prosperierender Wirtschaft  
Eine starke Wirtschaft inkl. starker Industrie ist entscheidend für die Vorbildfunktion deutscher Klimapolitik. Führt Klimaschutz zu Wachstum und Wohlstand, kann er zum Exportschlager werden. Schwächt Klimapolitik die wirtschaftliche Basis, wird sie zum abschreckenden Beispiel und erschwert die Einigung auf weltweite, verbindliche CO<sub>2</sub>-Reduktionsziele.